

**COME  
ME AS Y  
S YOU  
DU ARE**

**SOMMERSZENE 2023 PERFORMING  
ARTS FESTIVAL 12.-24. JUNI**

# Sommerszene Salzburg

## 12. – 24. Juni 2023

## Presseinformation

**Pressekontakt:**

Eva Zagorova

+43 662 843448 - 15

+43 664 4760850

[eva.zagorova@szene-salzburg.net](mailto:eva.zagorova@szene-salzburg.net)

**SZENE Salzburg**, Anton-Neumayr-Platz 2, A-5020 Salzburg

**Pressefotos zum Download:** [szene-salzburg.net/presse](https://szene-salzburg.net/presse)

[szene-salzburg.net](https://szene-salzburg.net)

[facebook.com/szenesalzburg](https://facebook.com/szenesalzburg)

[instagram.com/szene\\_salzburg](https://instagram.com/szene_salzburg)

## Sommerszene Salzburg Performing Arts Festival | 12. – 24. Juni 2023

**Wir freuen uns, Ihnen das Programm der Sommerszene 2023 vorstellen zu können: An dreizehn Tagen, vom 12. bis zum 24. Juni, macht das Festival die Stadt Salzburg zur großen Bühne. Die vierzehn ausgewählten Produktionen laden ins Theater, in zwei verschiedene Museen, in den Schlosspark Hellbrunn, in ein leerstehendes Geschäftslokal und in die historische Altstadt ein.**

Den programmatischen Schwerpunkt bilden in diesem Jahr die Präsentation von Tanzstücken, die durch ihre prägnanten choreographischen Handschriften beeindrucken: der renommierte Franzose **Olivier Dubois** kreiert in **COME OUT** ein physisches Get-together für einundzwanzig Tänzer\*innen von BODHI PROJECT & SEAD zu der einprägsamen Komposition von Steve Reich. Musik, Stimme, Licht und ein Derwisch-Tanz verschmelzen bei dem gefeierten Abend **Ghost Writer and the Broken Hand Break** von **Miet Warlop** zu einer hypnotischen Show. Ein starkes politisches Statement zu seiner Heimat Brasilien sendet der gefeierte Choreograph **Bruno Beltrão** mit **New Creation**, während sich **Silvia Gribaudi** aus Italien in **Graces** auf wunderbar humorvolle Weise mit der eigenen Biographie auseinandersetzt. Ein Wiedersehen gibt es sowohl mit **Alessandro Sciarroni**, der mit **Save the last dance for me** einen vom Aussterben bedrohten Volkstanz reinszeniert, als auch mit **CieLAROQUE/Helene Weinzierl**, die sich vom einzigartigen Ambiente des Steintheaters zu der site-specific Choreographie **ON THE ROCKS** inspirieren lässt. Ebenfalls unter freiem Himmel, auf einer Wiese im Schlosspark Hellbrunn, gastieren **Agata Maszkiewicz & Superamas** mit der poetischen Lichtinstallation **Zero to Infinity**. **Spelling Spectacle** der Norwegerin **Ingrid Berger Myhre** hinterfragt auf pointierte Weise die Zusammenhänge von Logik, Konsequenz und Möglichkeit. **Jule Flierl und Irena Z. Tomažin** begeben sich mit **U.F.O.- Hommage to Katalin Ladik** auf die Spuren der legendären Musikerin, die als "Yoko Ono des Balkans" bezeichnet wird. Mit ihrem interdisziplinären Solo **Reality Warping** hinterfragt **Jasmine Ellis** die Beziehung zwischen digitaler Existenz und analogem Selbst. Eine neue Version ihrer erfolgreichen Performance **Emancipation of Wonder** erarbeitet das in Graz ansässige Duo **Navaridas & Deutinger**, das mit den Blicken von Kindern durch einzelne Ausstellungsräume des Salzburg Museums führt. Handfest, humorvoll und gesellschaftskritisch geht es bei **gold extra & Kollektiv KOLLINSKI sozial** mit **WE CARE** in einem leerstehenden Geschäftslokal zu. Studierende von **Applied Theatre** recherchieren und erproben in **Playground for tomorrow** Handlungsspielräume und Gesten für die Zukunft. Das Festivalfinale versetzt die gesamte Stadt in Schwingung: In Kooperation mit dem Museum der Moderne Mönchsberg choreographiert die italienische Künstlerin **Marinella Senatore** **The School of Narrative Dance** – eine bunte Parade mit mehr als hundert Mitwirkenden durch Plätze und Straßen der Altstadt.

## OLIVIER DUBOIS & BODHI PROJECT *COME OUT*

Ein hypnotisches Ballett für 21 Tänzer\*innen zur legendären Komposition von Steve Reich eröffnet die Sommerszene. Ursprünglich kreierte der Franzose Olivier Dubois *COME OUT* 2019 für das renommierte Ensemble des Ballet de Lorraine, für Salzburg erarbeitet er eine neue Version mit Tänzer\*innen des BODHI PROJECT sowie Studierenden von SEAD. Zentrales Element des Stückes ist die 1966 komponierte Musik: Reich collagierte Stimmufnahmen junger Afroamerikaner, die in einen Mord in Harlem involviert waren, und löste damals einen gesellschaftlichen Aufschrei aus. Inspiriert von der ungebrochenen politischen Relevanz des Themas, entwickelt Dubois eine 50-minütige Choreographie, die den Widrigkeiten des Lebens Widerstand entgegensetzt.

**Mo 12. & Di 13. Juni, 20.00 Uhr, SZENE Salzburg**

**30/15 € ermäßigt**

**Artist Talk: 13. Juni, im Anschluss an die Vorstellung**

**Eine Koproduktion von SZENE Salzburg, blackmountain & Tanzquartier Wien.**

[olivierdubois.org](http://olivierdubois.org) | [bodhiproject.at](http://bodhiproject.at) | <https://vimeo.com/387649450>

## NAVARIDAS & DEUTINGER *EMANCIPATION OF WONDER*

Das Grazer Künstler\*innen-Duo Marta Navaridas und Alexander Deutinger zeigt ihre Spezialführung *Emancipation of Wonder* im Salzburg Museum. Der Rundgang durch die Ausstellungen *Mythos Salzburg* und *Salzburg einzigartig – Geschichte(n) aus Stadt und Land* basiert auf Kommentaren und Beobachtungen von 8- bis 10-jährigen Schüler\*innen zu den ausgestellten Kunstwerken. In einer Reihe von Workshops führen die Kinder mit verbundenen Augen durchs Museum und erklären jedes Kunstwerk auf ihre Weise. Die Beschreibungen werden aufgezeichnet und zu einer performativen Führung voll Humor und Poetik inszeniert.

**Di 13. Juni, 18.00 Uhr**

**Do 22. Juni 17.00 und 19.00 Uhr**

**Fr 23. Juni 14.00 Uhr**

**Sa 24. Juni 11.00 & 14.00 Uhr**

**Salzburg Museum**

**16/8 € ermäßigt**

**Eine Koproduktion von SZENE Salzburg und Performanceinitiative 22.**

[navaridasdeutinger.com](http://navaridasdeutinger.com) | <https://vimeo.com/548021959>

## GOLD EXTRA & KOLLEKTIV KOLLINSKI SOZIAL WE CARE

Im Leerstand liegen die Reste der Party, mittendrin die Schauspielerin Susanne Lipinski zusammen mit ihrer „Personal Assistant“ Sara am Smartphone. Aus dem Rest vom Fest entsteht ein Panoptikum der Gesellschaft. *WE CARE* spricht über die Arbeit, über die niemand spricht: Putzen, Pflege, rund um die Uhr und zu Randzeiten. Die Tour de Force von gold extra & KOLLEKTIV Kollinski sozial führt mit pechschwarzem Humor durch Klänge, Gerüche und Projektionen.

**Mi 14., Sa 17., Mi 21. & Do 22. Juni, 19.00 Uhr, Griesgasse 2**

**20/10 € ermäßigt**

**Eine Koproduktion von gold extra, Kollektiv KOLLINSKI sozial und SZENE Salzburg.**

[goldextra.com](http://goldextra.com) | [kollinski.com](http://kollinski.com) | [freshmania.at](http://freshmania.at)

## INGRID BERGER MYHRE PANFLUTES AND PAPERWORK

*Programmänderung: Krankheitsbedingt zeigt Ingrid Bergher Myhre nicht wie geplant ihr aktuelles Bühnenstück Spelling Spectacle, sondern ihr Duett Panflutes and Paperwork.*

Was heißt das eigentlich „zu Musik tanzen“? Und wie macht man tanzbare Musik? In diesem Duett erforschen die Choreografin und Performerin Ingrid Berger Myhre und der Komponist und Musiker Lasse Passage auf spielerische Weise die Beziehungen zwischen Tanz und Musik. Mit dem Einsatz von Partituren wählen sie Struktur statt Geschick, Methode statt Leidenschaft. *Panflutes and Paperworks* ist weder Performance noch Konzert, sondern etwas ganz Neues irgendwo dazwischen.

**Mi 14. & Do 15. Juni, 19.00 Uhr, ARGEkultur**

**16/8 € ermäßigt**

[ingridbergermyhre.com](http://ingridbergermyhre.com) | [lassepassage.com](http://lassepassage.com)

## MIET WARLOP GHOST WRITER AND THE BROKEN HAND BREAK

Die belgische Ausnahmekünstlerin Miet Warlop gastiert zum ersten Mal bei der Sommerszene. Für ihr international gefeiertes Stück *Ghost Writer and the Broken Hand Break* führt sie in eine hypnotisierende Welt: eine westliche Version von Sufi-Derwischen. Drei Darsteller\*innen drehen sich 45 Minuten lang unablässig im Kreis – eine Bewegung, die bei Sufi-Zeremonien einen Zustand religiöser Ekstase auslöst. Konsequenterweise treibt das Bühnengeschehen auf seinen Höhepunkt zu: Nach und nach mischen sich Rockmusik und Gesang zum Drehtanz und so entsteht sukzessive eine performative Verdichtung, die auch für das Publikum zu einem intensiven Trip wird.

**Do 15. & Fr 16. Juni, 20.00 Uhr, SZENE Salzburg**

**30/15 € ermäßigt**

**Artist Talk: 16. Juni, im Anschluss an die Vorstellung**

[mietwarlop.com](http://mietwarlop.com) | <https://vimeo.com/293454326>

### CIELAROQUE/HELENE WEINZIERL *ON THE ROCKS*

1617 fand im Steintheater in Hellbrunn die erste musikalische Darbietung statt: ein Pastoral, das dem Erzbischof Markus Sittikus gewidmet war und von dem Sänger Francesco Rasi interpretiert wurde. 2023 bespielt die Salzburger Choreographin Helene Weinzierl mit ihrer CieLAROQUE diese einzigartige, in den Felsen gemeißelte Bühne. *ON THE ROCKS* interessiert sich für Begegnungen, das Miteinander, die wechselseitigen Beziehungen, die sich über unmittelbare oder mittelbare Kontakte zwischen zwei oder mehreren Personen ergeben. Unterstützt vom Sound des Komponisten Oliver Stotz loten die sechs Performer\*innen in zahlreichen Variationen zwischenmenschliche Berührungen sowie das Loslassen aus und schaffen mit ihren präzisen Bewegungsarrangements immer neue Formen des Sich-Begegnens.

**Fr 16., Sa 17. & So 18. Juni 19.00 Uhr, Steintheater Hellbrunn, Eintritt frei**  
[cielaroque.com](http://cielaroque.com)

### AGATA MASZKIEWICZ & SUPERAMAS *ZERO TO INFINITY*

Eine weitläufige Wiese im Schlosspark Hellbrunn wird bei der Sommerszene zur lauschigen Outdoor-Bühne. Mit *Zero to Infinity*, einer Choreographie für Lichtobjekte, Landschaft und Sound, lädt die gebürtige Polin Agata Maszkiewicz gemeinsam mit dem Kollektiv Superamas zu einer spielerischen Performance unter freiem Himmel. Seinen thematischen Ausgangspunkt nimmt das Stück bei einer der größten Fragen der Menschheit: Wo ist unser Platz im Universum? *Zero to Infinity* lädt zu einem Rendezvous in der Abenddämmerung, einer sensitiven Reise, die durch einen Mix aus Jonglieren, Balancieren, Tanzen und Sprechen auch junge Zuschauer\*innen fasziniert.

**Fr 16. & Sa 17. Juni, 21.00 Uhr, Schlosspark Hellbrunn, Eintritt frei**  
[agatamaszkiewicz.com](http://agatamaszkiewicz.com) | [superamas.com](http://superamas.com) | <https://vimeo.com/748041108>

### IRENA Z. TOMAŽIN / JULE FLIERL *U.F.O. – HOMMAGE TO KATALIN LADIK*

Die ungarisch-serbische Künstlerin Katalin Ladik gilt als „Yoko Ono des Balkans“ und als Pionierin der Geräusch- und Performancekunst in Südosteuropa. Die deutsche Tontänzerin Jule Flierl und die slowenische Choreo-Sängerin Irena Z. Tomažin zelebrieren in ihrem Duett ihr gemeinsames Interesse an Ladiks künstlerischer Position: eine Hommage, die oftmals existierende Grenzen zwischen Poesie, Schauspiel und experimenteller Stimmarbeit verwischt und gleichzeitig die eigene Forschung der beiden Künstlerinnen zur körperlichen Erfahrung von Sprache und der Artikulation verschiedener Schichten der Stimme fortführt.

**Mo 19. Juni, 19.00 Uhr, ARGEkultur**  
**16/8 € ermäßigt**  
[juleflierl.weebly.com](http://juleflierl.weebly.com) | [sploh.si/en/about-sploh/artists/irena-z-tomazin](http://sploh.si/en/about-sploh/artists/irena-z-tomazin) | <https://vimeo.com/629945089>

## BRUNO BELTRÃO / GRUPO DE RUA NEW CREATION

In den letzten zwei Jahrzehnten hat der brasilianische Choreograph Bruno Beltrão den Hip-Hop revolutioniert, indem er Stile und Haltungen des Urban Dance mit zeitgenössischen Tanzprinzipien verwoben hat. Seine gefeierten Stücke sind urbane und politische Tänze, die sich durch körperliche Wucht und ein tiefes Verständnis von Musik und Raum auszeichnen. *New Creation* thematisiert den radikalen Rechtsruck und die gesellschaftliche Spaltung, die Brasilien unter dem Regime des Präsidenten Bolsonaro erfahren hat. Virtuos interpretiert von den zehn Tänzer\*innen oszilliert der Abend zwischen latenter Aggression, kollektivem Exzess und der individuellen Suche nach Solidarität und Zärtlichkeit.

**Mo 19. & Di 20. Juni, 20.00 Uhr, SZENE Salzburg**  
**30/15 € ermäßigt**  
[grupoderua.com.br](http://grupoderua.com.br)

## APPLIED THEATRE PLAYGROUND FOR TOMORROW

Wenn die Praktiken von heute die Grundlage für das Leben von morgen sind, sollten wir unsere alltäglichen Handlungen hinterfragen. Dazu schaffen wir Spielräume dort, wo wir leben – in Salzburg. Wir sind eine Gruppe von fünf Individuen unterschiedlichen Alters, aus unterschiedlichen Orten, mit unterschiedlichen Sprachen und Erfahrungen. Als solche laden wir ein, Salzburg in ein Forschungs und Übungsfeld zu verwandeln, auf dem wir Handlungen für das Leben von morgen erproben: Körperpolitiken, Blickkontakt, poetische und pragmatische Gesten für kommende Zeiten – gute wie schlechte.

**Mi 21., Do 22. & Fr 23. Juni,**  
**Infos zu Spielort und Beginnzeiten ab 5. Juni unter: [szene-salzburg.net](http://szene-salzburg.net)**  
**Eintritt frei**  
[moz.ac.at/de/applied-theatre-ma](http://moz.ac.at/de/applied-theatre-ma)

## ALESSANDRO SCIARRONI SAVE THE LAST DANCE FOR ME

Das Oeuvre von Alessandro Sciarroni zeichnet sich durch eine exakte choreographische Handschrift, eine profunde Auseinandersetzung mit Raum und einen konsequenten Umgang mit Zeit aus. Bei *Save the last dance for me* verwandelt er das prunkvolle Konferenzzimmer im DomQuartier zur Bühne. Zu sehen gibt es eine *Polka Chinata* - einen Balztanz, der ursprünglich nur von Männern interpretiert wurde und auf das 19. Jahrhundert zurückgeht: 2018 wurde er nur noch von fünf Personen beherrscht und Sciarroni belebte die in Vergessenheit geratene Tradition wieder. *Save the last dance for me* ist eine wunderbare Reminiszenz an die italienische Volkskultur.

**Di 20. & Mi 21. Juni, 18.00 Uhr, DomQuartier Konferenzzimmer**  
**14/7 € ermäßigt**  
[alessandrosciarroni.it](http://alessandrosciarroni.it) | <https://vimeo.com/368651600>

### JASMINE ELLIS *REALITY WARPING*

In *Reality Warping* hinterfragt Jasmine Ellis das Phänomen Realität und wer sie eigentlich konstruiert. Der dynamische Abend kritisiert unsere heutige Sicht auf das Erschaffen und Bewahren der Identität unseres heutigen Selbst. Er legt ein Vergrößerungsglas auf die Trennung von Realität und Wahrnehmung sowie unsere überlebensnotwendige Adaptionsfähigkeit – alles durch eine Linse verspielter Verwunderung. Das disziplinenübergreifende Performance-Projekt arbeitet mit Tanz, Musik, Projektionen und Video-Looping, Social Media und Augmented Reality und die Beziehung zwischen unserer digitalen Existenz und unserem analogen Selbst.

**Do 22. & Fr 23. Juni, 19.00 Uhr, ARGEkultur**  
**16 (VVK) / 18 (AK) / 9 € ermäßigt (Tickets erhältlich unter [argekultur.at](http://argekultur.at))**  
**Artist Talk: 22. Juni, im Anschluss an die Vorstellung**  
**Eine Koveranstaltung von ARGEkultur und SZENE Salzburg.**  
[jasminellis.com](http://jasminellis.com)

### SILVIA GRIBAUDI *GRACES*

Mit verschmitztem Humor hinterfragt Silvia Gribaudi, italienische Prophetin des befreiten Körpers, in dem bezaubernden selbstironischen Quartett *Graces* den normativ besetzten Begriff Schönheit, bricht lustvoll Codes und gängige Klischees. Inspiriert von der neoklassizistischen Skulptur *Die drei Grazien*, die eine universelle Referenz für Schönheit, Proportion und Maß darstellt, suchen Gribaudi und drei männliche Apollos nach neuen Bedeutungen für das Wort „Anmut“. Augenzwinkernd und mit einer großen Portion Selbstironie stellen sie alles in Frage, was gemeinhin mit dem Begriff Schönheit assoziiert wird – ob in der antiken Skulptur, im Zirkus oder in der Konzerthalle. Ein Abend zum Verlieben.

**Fr 23. Juni, 20.00 Uhr, SZENE Salzburg**  
**30/15 € ermäßigt**  
[silviagribaudi.com](http://silviagribaudi.com) | <https://vimeo.com/363259025>

### MARINELLA SENATORE *THE SCHOOL OF NARRATIVE DANCE*

Eine Stadt in Bewegung: In dem Community-Projekt *The School of Narrative Dance*, das in Koproduktion mit dem Museum der Moderne Salzburg realisiert wird, lädt die Italienerin Marinella Senatore Tänzerinnen und Tänzer, Musikerinnen und Musiker, Chöre, Bands, Blaskapellen, Vereine und Einzelpersonen ein, an einer Stadtchoreographie mitzuwirken. Senatore geht es dabei nicht nur um das Anstiften sozialer Prozesse, sondern darum, Begriffe wie Öffentlichkeit und soziale Verantwortung zu hinterfragen, alternative Formen des Erzählens zu finden und letztlich durch das gemeinschaftliche Handeln ein kollektives Gedächtnis zu generieren. Das kreative Potenzial aller Mitwirkenden mündet in einer großen Parade durch die Altstadt.

**Sa 24. Juni, 16.00 Uhr, Salzburg Altstadt – Treffpunkt Toscaninihof, Eintritt frei**  
**Eine Koproduktion von Museum der Moderne Salzburg und SZENE Salzburg.**  
[marinella-senatore.com](http://marinella-senatore.com) | <https://www.youtube.com/watch?v=yE0YuQisP7k>

## Spielorte

- 1 SZENE Salzburg, Anton-Neumayr-Platz 2
- 2 ARGEkultur, Ulrike-Gschwandtner-Straße 5
- 3 Salzburg Museum, Neue Residenz, Mozartplatz 1
- 4 Griesgasse 2
- 5 Steintheater Hellbrunn
- 6 Schlosspark Hellbrunn
- 7 DomQuartier Konferenzzimmer, Residenzplatz 1
- 8 Treffpunkt Toscaninihof, Startpunkt Parade

 Alle Spielorte sind barrierefrei. Wir ersuchen um Anmeldung, insbesondere beim Besuch im Steintheater Hellbrunn und im DomQuartier Konferenzzimmer.

 Für das SZENE Theater ist eine mobile Höranlage verfügbar.

 Die Spielstätten der Sommerszene 2023 sind gut an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden und sowohl per Rad als vielfach auch fußläufig erreichbar. Weitere Infos zur umweltfreundlichen Anreise auf [szene-salzburg.net](https://szene-salzburg.net).

## Tickets

print@home-tickets  
ab 10. Mai 2023  
[szene-salzburg.net](https://szene-salzburg.net)

Kartenbüro SZENE Salzburg  
Anton-Neumayr-Platz 2  
5020 Salzburg  
+43 662 843448 25  
[tickets@szene-salzburg.net](mailto:tickets@szene-salzburg.net)

5.–24. Juni 2023: Mo–Sa 12.00–18.00 Uhr  
Feiertag 8. Juni 2023 geschlossen

Karten für die Jasmine Ellis *Reality Warping* sind in der ARGEkultur erhältlich: [argekultur.at](https://argekultur.at)

Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf unserer Website über das Programm. Dort finden Sie aktuelle Updates zu allen Veranstaltungen, insbesondere zu wetterbedingten kurzfristigen Verschiebungen, sowie organisatorische Details zu Ihrem Vorstellungsbesuch.

## FÖRDERER



## MEDIENPARTNER



## PARTNER

